

Universalbohrgerät mit vielfältigem Einsatzspektrum



Kompakte Abmessungen, geringes Gewicht und variable Kinematik – Klemm Bohrtechnik stellt mit der KR 606-3 ein neues Universalbohrgerät vor, das für das Anfahren extremer Bohrpositionen unter besonders beengten Verhältnissen prädestiniert ist. Dabei soll das modulare Bohrgerätekonzept ein vielfältiges Einsatzspektrum abdecken: Unterfangungen, Injektionsbohrarbeiten, Mikropfähle, Vernagelungen und Verankerungen nennt Klemm als mögliche Anwendungen für das aktuell kleinste und leichteste Bohrgerät im Sortiment. »Mit der Neuentwicklung erfüllen wir die Wünsche unserer Kunden nach einem platzsparenden und hochflexiblen Gerät«, betont Klemm-Geschäftsführer Roy Rathner.



Neues Klemm Universal-Bohrgerät mit Elektro-Aggregat (ohne Sicherheitskäfig).

Die neu entwickelte Bohrgerätekine-matik des KR 606-3 erlaubt ein Rotieren des Auslegers um die Hochachse des Bohrgerätes. Hinzu kommen eine Teleskopfunktion des höhenverstellbaren Auslegers sowie die Kipp- und Drehfunktion des Lafetten-trägers. Damit lassen sich unter anderem Bohrpositionen seitlich neben den Fahrschiffen

30 Kilonewton

Als Lafettenbaukasten sind der Lafettentyp 140/3 mit Getriebevorschub und 30 kN Rückzugkraft sowie der Lafettentyp 120 mit Zylindervorschub und 24 kN Rückzugkraft in abgestuften Gerüstlängen vorgesehen.

komfortabel einrichten. Das Bohrgerät wird dabei durch vier Ausleger abgestützt, was zusätzlich zum asymmetrisch teleskopierbaren Fahrwerk eine hohe Standsicherheit gewährleistet. Mit seinen kompakten Abmessungen eignet sich das Gerät auch für den Einsatz in Gebäuden und anderen Bauwerken.

Sichere Arbeitsposition

Mit der bewährten Funkfernsteuerung mit Display kann der Bediener eine sichere Arbeitsposition rund um das Bohrgerät

einnehmen. Gemäß den Anforderungen der EN 16228 wird die Bediener-sicherheit durch die funktionale Sicherheit des Steuerungskonzepts gewährleistet. Eine trennende Schutzeinrichtung für bewegte Teile im Arbeitsprozess ist erhältlich.

Als Lafettenbaukasten sind der Lafettentyp 140/3 mit Getriebevorschub und 30 kN Rückzugkraft sowie der Lafettentyp 120 mit Zylindervorschub und 24 kN Rückzugkraft in abgestuften Gerüstlängen vorgesehen. Für den Lafettentyp 140/3 ist eine teilbare Ausführung erhältlich.

Baukastensystem

Große Flexibilität soll zusätzlich durch das neue Baukastensystem der Power-Packs PP 45E und PP 55G erreicht werden. Beide sind wie das Bohrgerät sehr schmal gehalten, um Engstellen zu durchfahren. Die Power Packs sind grundsätzlich auf Radfahrwerk für den Anhängerbetrieb, auf selbstfahrendem Unterwa-

gen mit Gummiraupen oder ohne Fahrwerk als stationäre Einheit erhältlich. Das PP 45E wird durch einen Drehstrommotor mit 45 kW Leistung angetrieben, während das PP 55G über einen Dieselmotor mit 55 kW Leistung verfügt. Der Dieselmotor erfüllt die Abgasstufe EU V. Eine Ausführung nach EU IIIB ist ebenfalls erhältlich.

Das Hydrauliksystem verfügt u. a. über eine Load-Sensing-Pumpe und CAN-Bus angesteuerte Steuerblöcke mit hoher Feinststeuerbarkeit und Reproduzierbarkeit. Der Betrieb leichter Hydraulikbohrhämmer ist laut Hersteller Klemm problemlos möglich.



Demonstration möglicher Bohrstellungen (ohne Sicherheitskäfig).



UNTERNEHMEN

Klemm Bohrtechnik gilt als ein international führender Spezialist für die Entwicklung hochwertiger und leistungsstarker Bohrgeräte mit einem Gesamtgewicht bis 32 t. Das Unternehmen hat in den vergangenen fünf Jahrzehnten die Entwicklung der Ankerbohrtechnik mitgeprägt und bietet ein breites Produktspektrum aus Bohrgeräten, Hydraulikhämmer, Drehantriebe und Bohrausrüstung.